



Qualifizierung von Demographie-Lotsen: Kompetenz für Unternehmen und Verwaltungen

Pressekonferenz am Donnerstag, den 28.01.2010 um 11:00 Uhr
Kreisverwaltung des Landkreises Leer, Bergmannstraße 37, 26789 Leer, Saal 3

Der demographische Wandel ist längst kein Modethema mehr, sondern für einige Regionen bereits heute bittere Realität. Auch wenn für den Landkreis Leer die Bevölkerungsprognosen kein schwarzes Bild zeichnen, lässt sich doch deutlich feststellen: Der Landkreis wird grau! So wird im Jahr 2025 die eine Hälfte der Gesamtbevölkerung im Landkreis Leer jünger, die andere Hälfte älter als 48 Jahre sein. Noch 2007 lag dieses so genannte Median-Alter bei 41 Jahren. Von knapp 165.000 Einwohnern waren bereits 2008 über 62.000 Personen 50 Jahre und älter. Diese Verschiebung der Altersstruktur hat Auswirkungen auf das Erwerbspersonenpotenzial. Unternehmen werden künftig mit älteren Beschäftigten ihre Produkte und Dienstleistungen am Markt anbieten und weiterentwickeln müssen. Doch nicht nur das. Sie müssen auch den Ersatzbedarf für die Altersabgänge in ihrem Unternehmen aus einem immer kleiner werdenden Pool junger, qualifizierter Nachwuchskräfte finden. Ein hoher Anteil älterer Beschäftigter zeigt also hohe Abgänge in den Folgejahren an. Im Bezirk der Agentur für Arbeit Leer waren beispielsweise in 2008 rund 10% der Beschäftigten zwischen 55 und 64 Jahren alt.

Wer sich mit dem demographischen Wandel im Unternehmen beschäftigt, der merkt schnell, wie komplex und vielschichtig dieses Thema ist. Demographiefragen berühren alle Unternehmensebenen und betrieblichen Handlungsfelder. Das geht weit über den Ansatz einer altersgerechten Arbeitsplatzgestaltung hinaus. Bereiche der Personalarbeit und der Arbeitsorganisation, wie zum Beispiel Nachwuchsgewinnung, Zusammenarbeit in altersgemischten Teams, Wissenstransfer zwischen älteren und jüngeren Beschäftigten, lebensphasenorientierte Arbeitszeitregelungen und Laufbahn- und Karrieregestaltung sind davon ebenfalls betroffen.

Die Qualifizierung von Demographie-Lotsen soll den Aufbau kompetenter und vernetzter Informations- und Beratungsstrukturen, sowie einen überbetrieblichen Erfahrungsaustausch für Unternehmen und Verwaltungen im Landkreis Leer unterstützen. Ziel der Qualifizierung ist es, Basiswissen in fünf betrieblichen Handlungsfeldern zu vermitteln: Gesundheitsförderung & Arbeitsschutz, Arbeits- & Organisationsgestaltung, Qualifizierung & Kompetenzentwicklung, Führung & Unternehmenskultur, sowie Personalgewinnung. Außerdem werden regionale Daten zur demographischen Entwicklung vorgestellt, eine Nutzenargumentation zur Sensibilisierung von betrieblichen Funktionsträgern erarbeitet, sowie Demographie-Instrumente wie etwa eine qualifizierte Altersstrukturanalyse angewendet.

Wenn sich Unternehmen künftig fragen, wie die demographische Entwicklung in ihrer Region, in einer speziellen Branche und im eigenen Unternehmen aussieht, dann kann der Demographie-Lotse bei der Beantwortung helfen. Er unterstützt auch bei der Erarbeitung betriebsspezifischer, praxisorientierter Handlungsempfehlungen und kann in seinem Netzwerk mit Experten verschiedener Handlungsfelder zusammenarbeiten.

Der Demographie-Lotse übernimmt also nicht das Ruder, sondern ist kundiger Berater für den Kapitän und Steuermann und begleitet mit seinen Kenntnissen und Erfahrungen Organisationen bei der Fahrt durch das unbekannte „demographische Gewässer“.



„Der demographische Wandel geht alle an. Politik, Wirtschaft, Bildungssysteme und Gesellschaft im Allgemeinen sind gefordert, frühzeitig auf ein geringeres Bevölkerungswachstum und eine Verschiebung der Altersstruktur zu reagieren. Insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen, vor allem in eher ländlich strukturierten Regionen, werden künftig stärker als bisher mit großen Unternehmen konkurrieren, um qualifizierten Nachwuchs zu gewinnen. Ein Demographie-Lotse hilft Unternehmen bei der Navigation durch betriebliche Handlungsfelder zur Gestaltung des demographischen Wandels im eigenen Haus. Und ein Demographie-Lotse aus den eigenen Reihen hat dabei einen entscheidenden Vorteil: Er hat Insider-Wissen, kennt die betrieblichen Strukturen und die richtigen Hebel und ist der „(Pro-)Motor“ des Themas!“

(Dieter Schröder, Leiter der Wirtschaftsförderung des Landkreises Leer)

Informationen zur Qualifizierung:

- Termine: 15., 21. und 22. April 2010, 3. Juni 2010; 8:00-17:00 Uhr
- Veranstaltungsort: Aus- und Weiterbildungszentrum, Bavinkstraße 13, 26789 Leer
- Teilnehmergebühr: 584,00.- Euro inkl. Verpflegung
- Kofinanzierung: über Förderprogramm ‚Individuelle Weiterbildung in Niedersachsen‘ (IWiN) möglich
- Zielgruppen: Beschäftigte aus Unternehmen, Kammern, Gemeinden, Krankenkassen, Agentur für Arbeit, Zentrum für Arbeit, Fachverbänden
- Trainer: H.-J. Dorr, d-ialogo e. K., Wuppertal; Vorstandsvorsitzender des Demografie-Experten e. V. (DEx e. V.)
- Infos & Anmeldung: www.demographie-leer.de > Projekte oder www.landkreis-leer.de/media/custom/58_2666_1.PDF
- Anmeldefrist: 12.02.2010

Folgende Institutionen unterstützen das Qualifizierungsangebot:

- AOK-Institut für Gesundheitsconsulting, Oldenburg
- AOK Niedersachsen, Servicezentrum Leer
- Barmer Ersatzkasse, Leer
- Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg, Emden
- Kreishandwerkerschaft Leer
- Landkreis Leer (Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus & Beschäftigung; Zentrum für Arbeit Leer)

Kontakt:

Demographiebeauftragte Frau Hilke Berkels, Tel. 0491/926-1211, Email: demographie@lkleer.de